

Information über die Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2010

Der Parndorfer Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefällt:

Umbau der Volksschule

Dringender Handlungsbedarf zur Sanierung besteht nach des wiederholten Wassereintruchs im Gebäude der Volksschule. Jede weitere Verzögerung wäre hier unentschuldigbar. In der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2010 wurden dem Gemeinderat die von Baumeister TAKATS ausgearbeiteten Kostenschätzungen für die Sanierung bzw. den Ausbau des Schulgebäudes vorgelegt. Unter Berücksichtigung aller geplanten Zubauten und Sanierungen belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 2,3 Millionen Euro.

In diesem Zusammenhang hatte der Gemeinderat zwischen drei Dachformen zu wählen: Steildach, Flachdach oder Keilpfostendach? Nach eingehender Diskussion entschied sich der Gemeinderat trotz der damit verbundenen Mehrkosten einstimmig für die Variante „Steildach“. Diese Variante verspricht mehr Sicherheit vor Wassereintrüchen.

Ebenso einstimmig hat der Gemeinderat der weiteren Gesamtplanung durch BM Takats mit dem Bau von sechs zusätzlichen Klassen, der Erweiterung des Speisesaales, dem Einbau eines Aufzuges, der Sanierung des alten Volksschulanteiles und einiger kleinerer Umbauten zugestimmt.

Eine Gruppe des Gemeinderates, bestehend aus je einem Vertreter von jeder Fraktion und Bürgermeister Ing. Wolfgang KOVACS, wird in Zukunft bei der Ausarbeitung der kleineren offenen Details in die Vorbereitungsarbeit eingebunden. Dadurch soll der Entscheidungsprozess beschleunigt werden.

Außerdem wurde die *Umschuldung des laufenden Schulbaudarlehens* in der Höhe von € 413.000,-- von der Bank Burgenland auf die Raika Parndorf einstimmig beschlossen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde erspart sich die Gemeinde PARNDORF durch diese Entscheidung jährlich etwa € 10.000,--!

Leitbild Dorferneuerung

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf des neuen Leitbildes der örtlichen Dorferneuerung präsentiert. Mit diesem Leitbild soll für die Gemeinde ein Rahmen für künftige Planungen und Entscheidungen in Sachen Dorferneuerung festgelegt werden. Auch soll es eine Grundlage für mögliche Förderungen der darin festgehaltenen Projekte sein.

Der Entwurf wurde vom Prozessbegleitungsteam der BOKU Wien in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsbeirat und unter Einbindung der Bevölkerung in mehrmonatiger Arbeit ausgearbeitet. Darin wurden vier Aktionsfelder und die sich daraus ergebenden Ziele sowie Startprojekte (von insgesamt 44 Projekten) festgelegt. Nach der einstimmigen Annahme des Leitbildes durch den Gemeinderat wird an jeden Haushalt ein Exemplar verteilt.

Gemeindehaus – Ankauf einer Wohnung

Die Platznot im Gemeindeamt hat den Gemeinderat bekanntlich zu einem Neubau des Gemeindeamtes bewogen. Nunmehr wurde im Gemeindehaus überraschend eine Eigentumswohnung zum Verkauf angeboten. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Ankauf der Wohnung zum Preis von € 75.000,-- ausgesprochen. Dadurch besteht die Möglichkeit, den bestehenden Engpass auf einige Zeit zu beheben, da zusätzliche 85 Quadratmeter Raum zur Verfügung stehen. Die Notwendigkeit eines neuen Gemeindeamtes ist damit vorerst nicht gegeben und kann um mehrere Jahre verschoben werden. Damit hat sich der Gemeinderat vorerst für eine sparsame Variante entschieden, um zusätzliche Ressourcen für die vorrangig zu behandelten Umbauten an unserer Volksschule zu haben.

Austrian Wind Power – Erweiterung des Windparks

Dem Gemeinderat wurde vor Monaten ein Erweiterungsantrag des bestehenden Windparks um vier Anlagen unterbreitet. Damals wurden vom Gemeinderat zwei der Windräder genehmigt, zwei Windräder wegen der Nähe zum Flugverein „Seeadler“ verweigert. Nachdem die Austrian Wind Power mit den „Seeadlern“ einen Ersatzflugplatz vereinbart hat, wurde dem Gemeinderat ein neuer Antrag für die zuvor abgelehnten beiden Anlagen sowie eine Ergänzungsvereinbarung vorgelegt. Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Ausweitung der Windparkanlage um die beiden gewünschten Anlagen, lehnte allerdings die vorliegende Ergänzungsvereinbarung ab. Die Umwidmung wurde an die Bedingung geknüpft, dass die Austrian Wind Power der Erweiterung der ursprüngliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde PARNDORF und der Austrian Wind Power zustimmt.

Organe der Gemeinde

In der Gemeinde PARNDORF fehlen seit Jahren für die öffentlichen Gebäude ein Brandschutzbeauftragten und sein Stellvertreter. Nunmehr hat der Gemeinderat einstimmig folgende Personen mit den beiden Funktionen betraut:

- *Brandschutzbeauftragter:* Herr Meinhard ERBER
- *Brandschutzbeauftragterstellvertreter:* Herr Johannes MESZAR

Beide Personen sind auf der Gemeinde beschäftigt und mit den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde regelmäßig konfrontiert.

Außerdem wurde zum *Naturschutzbeauftragten* der Gemeinde PARNDORF einstimmig Herr Hans Peter SAMWALD ernannt. Diese Funktion ist als Ergänzung zum Gemeinderat – trotz Umweltgemeinerat und Umweltausschuss – bzw. als Bindeglied zum Land BURGENLAND gedacht.

Pfarrheim – Anmietung für Vereine

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag der SPÖ auf Abschluss eines Vertrages zwischen der Gemeinde PARNDORF und der Pfarre mit den Stimmen der LIPA, ÖVP (bei Stimmenthaltung von GR Jakob SKODLER), FPÖ und GR Paul CZERWENKA abgelehnt. Eine solche Vereinbarung wurde als nicht notwendig beurteilt, da die Vereine jederzeit mit der Pfarre einen entsprechenden Mietvertrag abschließen können. Die finanzielle Unterstützung der entstehenden Mietkosten durch die Gemeinde PARNDORF ist in den vor kurzem beschlossenen Förderrichtlinien für Vereine bereits geregelt.

Feuerwehrfahrzeug – Verkauf

In den nächsten Tagen wird das neue Fahrzeug der Feuerwehr übergeben, die Einweihung wird erst im Mai stattfinden. Das alte Fahrzeug der örtlichen Feuerwehr wurde daher einstimmig um € 15.000,- an die Gemeinde HOCHSTRASS im BURGENLAND verkauft.

Nach dem Abschluss des Umbaus des Feuerwehrgebäudes konnte somit ein weiterer Schritt gesetzt werden, um die Schlagkraft unserer Feuerwehr weiter zu stärken. Abschließend müssen nur noch die Außenanlagen des Gebäudes gestaltet werden.

Berichte

Die Berichte der Sozialausschusses vom 10.2.2010 sowie des Bauausschusses vom 11.2.2010 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Personalangelegenheiten - Überstellungen

Fr. Mikats Judith und Fr. Attila Nursen wurden in neue Dienstgruppen überstellt. Da es sich hier um einen nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung handelt, darf über das Abstimmungsergebnis nicht berichtet werden.

Öffnungszeiten der Grünschnitt-Sammelstelle

Bekanntgabe folgender neuer Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 10:00 bis 16:00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten ab März 2010 und enden am 23.10.2010.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Ing. Wolfgang KOVACS